

BIM-Zert

Qualifizierungs- und Zertifizierungsmodell für Building Information Modeling in Österreich

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 2017 4. AS (Themenoffen)	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.01.2019	Projektende	31.10.2020
Zeitraum	2019 - 2020	Projektlaufzeit	22 Monate
Keywords	Building Information Modeling, BIM, Schulung, Planungsprozess, Planungsbeteiligte		

Projektbeschreibung

Building Information Modeling (BIM) stellt für alle Beteiligten am Planungsprozess im Bauwesen den „nächsten großen Schritt“ dar. Es ist absehbar, dass sich in wenigen Jahren -- wie bei der Einführung von CAD im letzten Jahrtausend -- der gesamte Planungsprozess dahingehend anpassen wird, dass die BIM-Methode eine zentrale Rolle einnehmen wird. In Europa übernehmen skandinavische Länder und Großbritannien eine Vorreiterrolle, auch Österreich will hier mittelfristig nachziehen. Den ambitionierten Zielen steht jedoch eine sehr geringe Anwendungsquote gegenüber: Insbesondere in mittleren und kleinen Unternehmen bis 100 Mitarbeitende wird BIM aktuell nur sehr wenig genutzt (ca. 20 % der Unternehmen).

Als Gründe dafür werden unter anderem zwei Aspekte angeführt: Eine unzureichende Ausbildung, die zu einem Mangel an qualifiziertem Fachpersonal in den Unternehmen führt sowie Probleme in der Zusammenarbeit, herbeigeführt durch fehlende einheitliche Standards. Diese Konstellation stellt ein zentrales Hemmnis für das Fortkommen der BIM-Einführung in Österreich dar. Das Projekt BIM-Zert widmet sich der Problemstellung der großen Heterogenität und darin begründet unzureichenden Qualität in der BIM-Ausbildung.

In Zusammenarbeit mit dem unabhängigen und übergeordneten Verein „buildingSMART“ wird ein modulares Ausbildungsprogramm entwickelt, das den Abschluss mit einer Zertifizierungsprüfung angegliedert an das „Professional Certification Program“ von buildingSMART International ermöglicht. Damit werden schlussendlich österreichweit und international vergleichbare Qualitätsstandards für personenbezogene Kenntnisse und Kompetenzen in Building Information Modeling gewährleistet.

Das Projekt gliedert sich in drei zentrale Elemente: a) die Entwicklung eines modularen Ausbildungsmodells, das für unterschiedliche BIM-Anwendungsgruppen (BIM-Projektleitung bis hin zu BIM-Erstellung) zielgerichtet die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, b) die erstmalige Abhaltung des modularen Ausbildungsmodells und c) die Ausarbeitung eines nationalen Fragenkatalogs für die finale Zertifizierungsprüfung für die unterschiedlichen Anwendungsstufen nach dem „Professional Certification Program“.

Im Anschluss an das Projekt werden die Bildungsmaterialien den einschlägigen Ausbildungsstätten (private und öffentliche Aus- und Weiterbildung, Hochschulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen, etc.) kostenlos zur Weiterverwendung zur Verfügung gestellt. Dadurch ist gewährleistet, dass mittelfristig österreichweit einheitliche Standards in der Ausbildung im Bereich von Building Information Modeling etabliert werden können.

Projektkoordinator

- Fachhochschule Salzburg GmbH

Projektpartner

- Bundeshauptstadt Wien
- BauConsult real estate projectmanagement GmbH
- Verband Österreichischer Ziegelwerke (Kurzzeichen: VÖZ)
- ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft
- FCP FRITSCH, CHIARI & PARTNER, Ziviltechniker GmbH
- WIEHAG GmbH
- IBS - Technisches Büro GmbH
- IKK Engineering GmbH
- Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
- ALLPLAN Gesellschaft m.b.H.
- Hopferwieser Architects ZT GmbH
- iC consulenten Ziviltechniker GesmbH
- Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH
- Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H
- Technische Universität Wien
- Technische Universität Graz
- Marius project ZT GmbH
- ASFINAG Bau Management GmbH
- pm1 projektmanagement, planen und bauen gmbh
- DI Harald Grantner
- Adenbeck GmbH
- Fachhochschule Kärnten - gemeinnützige Privatstiftung
- HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.